

# Obere Tobelmühle (Steinachtobel)

## Kategorie

Flurname, ursprünglich Gewerbebauten (heute verschwunden).

## Bedeutung

«Die obere Mühle im Tobel».

## Bemerkungen

Zur oberen Tobelmühle schreibt Spiess (1976, S. 169): «Die obere Tobelmühle, von der noch Überreste vorhanden sind, stand an der Steinach, nördlich des von Paul Niedermann bewohnten Bahnwärterhäuschens. Sie gehörte eine zeitlang den Baumgartner im Lehn, scheint Ende des 18. Jahrhunderts nicht mehr in Betrieb gewesen zu sein.» (Spiess, 1976, S. 169).

Gemäss älteren Karten sowie dem Gemeindeplan von Allenspach (1915) standen die Gebäude der *Oberen Tobelmühle* auf der Wittenbacher Seite des *Steinachtobels*. An die *Obere Tobelmühle* erinnert heute auf der Mörschwiler Seite ein grosser Mühlstein bei der Brücke über die *Steinach* nach *Kronbühl*.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 715 (beim Steg über die Stinach).

Kartenausschnitte: 14\_Gerbi; 29\_Müllerholz.

## Belege

- 1781: Mühle im Ober oder Capelertobel  
Lehenbuch der Gemeind Mörschwil [Hofplan IV]
- 1781: Mühle im oberen Tobel  
Lehenbuch der Gemeind Mörschwil, S. 13
- 1878: Tobelmühle  
Siegfriedkarte (bezogen auf die Obere Tobelmühle)
- 1915: Obere Tobelmühle  
Allenspach, Übersichtsplan.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

### **Deutung**

«Die obere Mühle im Tobel».

Es handelt sich um eine ehemalige Mühle im *Tobel* der *Steinach*.

Lokalnamen mit dem Element Tobel gehören in unserer Region zu den sehr häufigen Toponymen. Tobel, althochdeutsch tobal, mittelhochdeutsch tobel bedeutet «wildes, enges, unwegsames meist von einem Bach durchflossenes (bewaldetes) Tal mit steilen Hängen; Schlucht, tiefer Einschnitt, Rinne im Hang». (Vergleiche zu «Tobel»: Arnet, 1990, S. 408; Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 604)

Mühle, im Dialekt Müli, geht zurück auf althochdeutsch mulî, mulîn bzw. mittelhochdeutsch mül, müle. Das Wort wurde früh aus dem lateinischen molina entlehnt. (Vergleiche zu «Müli»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, S. 398 f.)

Der Zusatz Obere weist auf die relative Lage der ehemaligen Mühle hin. Es handelte sich um die obere, die bachaufwärts gelegene Mühle im *Steinachtobel*.